

MÜNCHEN-GLADBACH Städt. Museum. Mai 1953: Gemälde von Karl Hofer.

MÜNCHEN Neue Sammlung. Ab 18. 4. 1953: Damaste und Teppiche von Lisbeth Bissier, Hagnau; Keramik der Werkstatt Hohlt, Katzbach; Steinschnitte von Martin Seitz, Passau.

MÜNSTER Landesmuseum. Juni/Juli 1953: Erich Heckel. Überblick über das Lebenswerk aus Anlaß des 70. Geburtstages des Künstlers.

OSNABRÜCK Städt. Museum. 20. 5.—1. 7. 1953: Bäuerliche Kunst und Kultur im Land Osnabrück.

ROSENHEIM Städt. Kunstsammlung. 3. 5.—31. 5. 1953: Max A. Kuhn. 7. 6.—5. 7. 1953: Hermann Euler.

SPEYER Hist. Museum der Pfalz. Ab 23. Mai 1953: Meisterliches Kunsthandwerk aus dem Bayer. Nationalmuseum München.

STUTTGART Staatsgalerie. 10. 4.—25. 5. 1953: Gedächtnisausstellung Adolf Hoelzel (1853—1934).

WORZBURG Residenz. 21. 6.—18. 10. 1953: Gedächtnisausstellung zum 200. Todestage Balthasar Neumanns. Veranstatet durch das Mainfränkische Museum und die Bayer. Verwaltung der Staatl. Schlösser.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

Landesgalerie Hannover

Der niedersächsische Kultusminister hat der bisherigen Kunstabteilung des Niedersächsischen Landesmuseums Hannover die Bezeichnung: „Niedersächsische Landesgalerie“ verliehen. Damit ist diese Kunstsammlung wenigstens durch den Namen aus dem übrigen Komplex des Landesmuseums (Naturwissenschaft, Vorgeschichte, Völkerkunde) herausgehoben worden, das soeben nach dem Ausscheiden von Professor Dr. Jacob-Friesen abermals einem Prähistoriker, dem ehemaligen Bonner Professor Dr. K. Tackenberg, unterstellt worden ist. Die „Niedersächsische Landesgalerie“ wird nach wie vor von Direktor Dr. F. Stuttgart geleitet. Sie vereinigt den gesamten öffentlichen Kunstbesitz in Hannover an Gemälden und Bildwerken, nachdem auch die einschlägigen Objekte des städtischen Kestner-Museums übernommen worden sind, und ist auch an bedeutendem Kunstgewerbe (aus den Beständen des Welfen-Museums) reich.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München 38, Schloß Nymphenburg; Direktor Dr. Peter Halm, München 2, Staatliche Graphische Sammlung; Prof. Dr. L. H. Heydenreich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Wolfgang Lotz (auf Auslandsurlaub), z. Zt. Prof. Dr. L. H. Heydenreich. — Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München, Arcisstr. 10. Mitteilungen über neue Ausgrabungen zur mittelalterlichen Baugeschichte werden an Dr. Rudolf Wesenberg, Amt des Niedersächsischen Landeskonservators, Hannover, Rudolf-von-Bennigsen-Str. 1, erbeten.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. — Erscheinungsweise: monatlich. — Bezugspreis: Vierteljährlich DM 4.50, Preis der Einzelnummer DM 1.50 jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. — Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. — Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhol-fach. Neue Fernruf-Sammelnummer Nürnberg 265 56. — Bankkonto: Südd. Bank AG., Filiale Nürnberg. Postscheckkonto: Nürnberg, Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). — Druck: Josef Habel, Regensburg, Gutenbergstraße 17.